

„Welchen nehme ich nur?“

Eine Hilfestellung zur Auswahl von Konfirmandensprüchen

Ute Mickel



© Ute Mickel

Einleitung

Der vorliegende Baustein möchte den Konfirmand/innen bei der eigenen Auswahl ihrer Konfirmandensprüche bzw. Denksprüche Hilfestellung geben.

In vielen Gemeinden gibt es ausführliche Arbeitsblätter, die manchmal unübersichtlich nach biblischen Büchern, manchmal nach Kategorien oder Überschriften sortiert sind. Die doppelseitig bedruckte DIN A-3-Auswahl in der Petrusgemeinde in Mannheim-Wallstadt ordnet die Konfirmandensprüche unter den drei Überschriften:

Licht – Liebe – Weg.¹

Damit die Konfirmand/innen sich ein „Bild“ von diesen drei Stichpunkten machen können, gibt es drei Stationen: zu jeder Überschrift eine. Die Konfirmand/innen durchlaufen in Kleingruppen die drei Stationen und erleben an jeder einen anderen Zugang zum Thema. Mit Fotos, Kerzen, Legebildern und vielen eigenen Gedanken lernen sie einige der möglichen Konfi-Sprüche² kennen.

Hausaufgabe bleibt dann, sich die Liste mit möglichen Sprüchen anzuschauen und (gemeinsam mit den Eltern) einen auszuwählen.

Einleitung für alle

Jetzt geht es um euren eigenen Konfirmationsspruch. Den sucht ihr euch selbst aus – und bei der Konfirmation bekommt ihr ihn zugesprochen.

Ein Konfirmationsspruch soll ein Vers aus der Bibel sein, der euch gefällt. Von dem ihr den Eindruck habt, er könnte euch wichtig werden, könnte euch begleiten in eurem Leben.

Vielleicht ist euer Konfirmationsspruch so etwas wie eine Überschrift oder ein Motto für euer Leben.

Damit euch die Auswahl leichter fällt, lernt ihr jetzt an drei Stationen drei „Bilder“ aus der Bibel kennen. Zu den Bildern oder Überschriften gibt es unterschiedliche Bibelverse, die zu diesem Thema passen. Später bekommt ihr dann eine große Auswahl an Bibelversen, aus denen ihr euren Konfirmationsspruch aussuchen könnt. Ihr könnt natürlich auch einen ganz anderen Bibelvers nehmen, aber jetzt schaut ihr euch die vorgeschlagenen Themen und Bibelverse erst mal an.

Gruppenteilung in drei Gruppen.

Die Stationen sind in drei verschiedenen Räumen.

Organisation und Durchführung

Die Konfirmand/innen werden in drei Gruppen eingeteilt. Sie durchlaufen alle die drei Stationen. Jede Station dauert 20 Minuten und ist in einem eigenen Raum aufgebaut. Der Raum ist mit einem Stuhlkreis vorbereitet und mit einer gestalteten Mitte oder dem Material für die eigene Gestaltung präpariert. Geleitet werden die Stationen von Mitarbeitern, welche die Arbeitsblätter³ als Anleitung bekommen haben.

Intention und Ziele

An den drei Stationen lernen die Konfirmand/innen vor allem drei Symbole der Überschriften kennen und überlegen, ob diese eine Relevanz für ihr eigenes Leben haben.

Baustein 1: Station WEG

Ziele

Beim „Weg“ geht es um den eigenen Weg im Leben. An welchen Wegpunkten war ich schon? Wo gefiel es mir? In welchen Weg-Momenten könnte ein Vers aus der Bibel mir Halt, Unterstützung oder Wegweisung sein?

Material

- ▶ Braune, grüne, schwarze, blaue Tücher
- ▶ Legematerial: Steine, Muscheln, Tannenzapfen, bunte Steine
- ▶ Bibelverse laminiert
- ▶ **M1** Arbeitsblatt Weg
- ▶ **M2** Bibelsprüche Weg

Vorbereitung

- ▶ Stuhlkreis mit viel Platz in der Mitte
- ▶ Tücher und Legematerial liegen am Rand bereit

1. Schritt

Arbeitsanweisung: *„Hier habt ihr viele Tücher und anderes Material, mit dem ihr gemeinsam einen Weg gestalten sollt.“*

Hinweise (für die Leitung)

Wichtig: die Konfirmandengruppe legt gemeinsam einen Weg! Keine Hilfestellung geben – die Konfirmand/innen sind ganz frei in der Gestaltung ihres Weges. Warten, bis die Gruppe zufrieden ist mit ihrem Weg.

2. Schritt: Unser Weg

Arbeitsanweisung: *„Lasst uns gemeinsam euren Weg anschauen. Was habt ihr gelegt? Was fällt euch auf? Gibt es unterschiedliche Wegstrecken? Helle, dunkle? Höhen und Tiefen? Steinige Wege? Mit Wasser? Schöne? Warum? Gibt es breite und enge Stellen?“*



© Ute Mickel

3. Schritt: Mein Weg

Arbeitsanweisung: *„Dieser Weg ist nicht nur euer gemeinsamer Weg, sondern soll auch für den Weg jedes/jeder einzelnen von euch stehen. Es ist auch: MEIN Weg.“*

- Wo würdet ihr gerne gehen, auf welchem Wegabschnitt? Warum? (Jeder Konfi soll eine Stelle nennen)*
- Impuls für Konfis: „Auf eurem Lebensweg gibt es auch verschiedene Abschnitte, helle und dunkle, schöne und steinige Wege. Woran erinnern euch die gelegten Abschnitte, an welche Wegstrecken in eurem Leben? Wer kann etwas dazu erzählen?“*

4. Schritt: Mit Gott auf dem Weg

Arbeitsanweisung: *„Hier sind Bibelverse, die über ‚Wege‘ erzählen. Schaut mal, wo ihr welchen Vers bei ‚eurem Weg‘ zuordnen könnt.“*

Hinweise (für die Leitung)

Jede/r Konfi bekommt einen laminierten Bibelvers. Der/die erste beginnt, liest den Vers und legt ihn an die „passende“ Stelle. Beim Zuordnen können die anderen auch helfen.

5. Schritt: Abschluss

Arbeitsanweisung: *„Ihr werdet nachher Konfi-Sprüche zum Thema Weg erhalten. Vielleicht ist das ein Thema für euch, vielleicht ist da ein Spruch für euch und euren Lebensweg dabei...“*

Baustein 2: Station LICHT



Ziele

Das „Licht“ nimmt den Vers: „Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt.“ (Joh 9) und seine Fortführung: „Jesus spricht: Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matt 5) in den Blick. Wo hat mir Jesus mein Leben erhellt und wie kann ich zum Licht für andere werden?

Material

- ▶ Blaues Tuch
- ▶ Eine große Kerze, Streichhölzer
- ▶ Für jede/n Konfi ein Teelicht
- ▶ Gelbe Strahlen (breit und schmal)
- ▶ Stift (ideal: Edding) für jede/n Konfi
- ▶ **M3** Arbeitsblatt Licht
- ▶ **M4** Bibelsprüche Licht

Vorbereitung

- ▶ Stuhlkreis mit blauem Tuch und brennender großer Kerze. Strahlen, Stifte und Teelichte liegen am Rand bereit.

1. Schritt: Gott ist das Licht der Welt

Arbeitsanweisung: „Die Bibel sagt: Gott ist wie Licht. Gott ist Licht für uns. Was bedeutet das? Was schenkt uns Gott, wenn er für uns wie Licht ist?“

Sammelt je zu zweit oder zu dritt, wie ihr gerade zusammen sitzt, eure Ideen zu diesem Bibelvers und schreibt sie

auf breite gelbe Streifen. Jede Gruppe kann mehrere breite Streifen haben.“

2. Schritt

Arbeitsanweisung: „Reihum könnt ihr nun vorstellen, was ihr auf die Streifen geschrieben habt. Wer vorgelesen hat, legt bitte den Streifen um die Kerze, so dass es wie Strahlen aussieht.“

Hinweise (für die Leitung)

Beiträge so stehen lassen: kein Richtig oder Falsch!

Bei Bedarf können am Ende Teamer noch ergänzen.

3. Schritt: Ihr seid das Licht.

Arbeitsanweisung: „Die Bibel sagt, Gott ist Licht. Sie sagt aber auch: Ihr seid ein Licht. Deshalb darf jetzt jede und jeder von euch ein Teelicht an der großen Kerze anzünden und an ein Ende eines Strahles stellen.“

4. Schritt

Arbeitsanweisung: „Was bedeutet das eigentlich: Ich kann ein Licht sein. Wie kann ich ein Licht sein? Wie kann ich das Leben anderer heller machen? Schreibt eure Ideen auf je drei dünne Streifen: Wie kannst du Licht für andere sein? (Einzelarbeit). Eure Möglichkeiten lest ihr den anderen dann vor.“

5. Schritt: Ich bin das Licht

Arbeitsanweisung: „Lest den anderen jetzt vor, was ihr auf eure Streifen geschrieben habt. Legt eure Strahlen danach an eure Kerze.“

Schlussbetrachtung: „Was fällt euch auf an unserem Bild in der Mitte? Was haben wir uns wohl dabei gedacht?“ (Licht breitet sich immer weiter aus...)

6. Schritt: Abschluss

Arbeitsanweisung: „Ihr werdet nachher Konfi-Sprüche zum Thema Licht erhalten. Vielleicht ist das euer Thema für euch, vielleicht ist da ein Spruch für euch dabei.“

Baustein 3: Station LIEBE



© Ute Mickel

Lauft alle einmal im Gänsemarsch um die Mitte, damit ihr euch alle Bilder anschauen könnt. Behaltet zwei im Kopf, die für euch etwas mit Liebe zu tun haben. Wer einmal herum gegangen ist, setzt sich wieder hin.“

Ziele

Bei der „Liebe“ geht es um die Liebe Gottes zu den Menschen. Bilder zeigen Menschen in Beziehung zueinander. Liebe lernen wir im Miteinander, in der Beziehung zu unseren Eltern, mit unseren Freunden.

Die Frage: „Wo erkennen wir ein Abbild der Liebe Gottes in den menschlichen Bildern?“ wird den Konfirmand/innen mit auf den Weg gegeben.

Material

- ▶ Rotes Tuch
- ▶ Bilder von verschiedenen Menschen zum Thema: Familie, Freunde, sich gegenseitig helfen, anderen helfen
- ▶ **M5** Arbeitsblatt Liebe
- ▶ **M6** Bibelsprüche Liebe

Vorbereitung

- ▶ Stuhlkreis mit rotem Tuch und Bildern darauf verteilt

1. Schritt: Gott ist Liebe, Gott liebt die Menschen

Arbeitsanweisung:

„Die Bibel sagt: ‚Gott ist Liebe, Gott liebt die Menschen.‘ Was Liebe ist, lernen wir im Miteinander, von Eltern, mit Freunden ... Dabei kann Liebe ganz unterschiedliche Aspekte haben.

2. Schritt

Arbeitsanweisung: *„Welches Bild habt ihr euch ausgesucht und warum? Nehmt euer Bild und zeigt es den anderen und sagt, was es für ihn / für sie mit Liebe zu tun hat. Falls jemand ein Bild genommen hat, das sich auch andere ausgesucht haben, nehmt bitte eure zweite Wahl.“*

Hinweise (für die Leitung):

Beiträge so stehen lassen: kein Richtig oder Falsch!

Wenn sich wenige Bilder immer wiederholen, können die Teamer am Ende noch auf weitere Bilder hinweisen – was haben diese Bilder mit Liebe zu tun?

3. Schritt: Gott ist Liebe

Arbeitsanweisung: *„Die Bibel sagt, ‚Gott ist die Liebe.‘ Welche Bilder könnten auch für Gottes Liebe stehen, könnten Abbild von Gottes Liebe sein?“*

Hinweise (für die Leitung):

Auch hier können Teamer später Bilder aufgreifen und offen fragen, z.B. das Bild mit der strengen Mutter: „Muss Gottes Liebe manchmal auch streng sein?“ Auch hier ist auf die Meinung der Konfis zu achten, aber sie dürfen dennoch gern in „Streitgespräche“ kommen, indem sie die Meinung des anderen respektieren und die eigene dagegen stellen.

4. Schritt: Abschluss

Arbeitsanweisung: *„Ihr werdet nachher Konfi-Sprüche zum Thema Liebe erhalten. Vielleicht ist das euer Thema für euch, vielleicht ist da ein Spruch für euch dabei...“*

Anmerkung

- 1 111 Denksprüche finden Sie unter: www.anknuepfen.de/materialien/themen/bookletsearch/Booklet/articleDetail/52.html
- 2 Die jeweiligen Denksprüche zu den Themen Weg **M2** – Licht **M4** – Liebe **M6** finden Sie auf: www.anknuepfen.de
- 3 Die Arbeitsblätter **M1**, **M3**, **M5** zu den Themen Weg – Licht – Liebe finden Sie auf: www.anknuepfen.de

